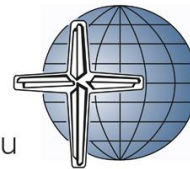


# Newsletter

Ausgabe 1 | März 2015

Missionsschwestern  
vom Hl. Herzen Jesu  
von Hiltrup



Hallo liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren ersten Newsletter zuschicken zu können. Damit möchten wir Sie über Aktuelles wie unsere neue Homepage oder Neuigkeiten aus unseren Einsatzgebieten weltweit sowie Veranstaltungen informieren.

Wir würden uns freuen, wenn der Newsletter Ihr Interesse findet und Sie sich anmelden, um sechs Mal jährlich Neuigkeiten aus unserer Gemeinschaft zu erhalten.

Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden möchten, müssen Sie lediglich folgenden Link anklicken:

[Über diesen Link melden Sie sich für den MSC-Newsletter an.](#)

Wir bedanken uns für Ihr Interesse, wünschen viel Freude bei der Lektüre und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Münster-Hiltrup

Ihre Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu

---

## Neue Homepage ist online!



Unter [www.msc-hiltrup.de](http://www.msc-hiltrup.de) finden Sie ab sofort in frischem Design übersichtlich und aktuell Informationen von unserer Gemeinschaft, unseren Einrichtungen sowie den weltweiten Engagements.

[Hier geht es direkt zur neuen MSC-Homepage.](#)

---

## MSC in Südkorea



**Am 25. März 1965**, also vor genau 50 Jahren startete unsere MSC-Präsenz in Korea. Sr. Edelgith und Sr. Vocata waren die beiden ersten Schwestern, die loszogen. Später folgte Sr. Kreszens und Sr. Lumine, die heute auf den Marshall-Inseln lebt. Heute zählen zur Provinz Korea etwa 200 Schwestern, von denen viele auch in unterschiedlichen Ländern leben, wie Sr. Brigitta Ahn und Sr. Josephina Oh in Deutschland.

[Hier geht es zur englischsprachigen Homepage der MSC-Schwestern in Südkorea.](http://www.mschrk.or.kr) <http://www.mschrk.or.kr>

---

# Spiritualität

---



**„Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und geglaubt:**

Gott ist Liebe. Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1.Joh 4,16)

Diese Erfahrung steht am Beginn einer Berufung zur  
**MISSIONSSCHWESTER VOM HEILIGSTEN HERZEN JESU:**

- Das Herz als Symbol der Liebe wird von allen Menschen verstanden.

- In Jesus Christus wurde erfahrbar, dass Gott ein Herz für uns Menschen hat.

Sie finden [hier mehr über unsere Spiritualität.](#)

<http://www.msc-hiltrup.de/de/gemeinschaft>

---

## MSC weltweit

---



**Wenn dieser Rundbrief aus der MSC-Provinz von Papua Neuguinea** bei den Schwestern in Deutschland ankommt, gibt es immer viel Neues zu erfahren ...

**PNG - LANNUZEL/BAINING KONVENT**

Wir freuen uns über die neueste Entwicklung in Papua Neuguinea, die unsere Schwestern zurück zum Dienst an den Menschen in den Bainings bringen. Der Erzbischof von Rabaul, Francesco Panfilo, SDB, schreibt: „Wir alle sind uns der Bedeutung dieses Ortes in der Geschichte der Missionare des Heiligsten Herzens Jesu, der Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu und der Erzdiözese Rabaul bewusst. Das Blut der Baininger Märtyrer hat den Boden dieses Gebietes zu einem heiligen Boden gemacht.“

Die Geschichte hat uns enthüllt, dass unsere Pionier-Missionare ihr Leben eingesetzt haben; das steht angesichts der missionarischen Dimension „außer Frage“. Im Wissen um die Schwierigkeiten, um die „extremen Gefahren von Gewalt und Tropenkrankheiten“ führten sie bereitwillig die ihnen anvertraute Sendung aus. Er bittet die Schwestern darum, die Geschichte unserer Pionier-Missionare in unserer Zeit neu aufleben zu lassen. "Wir wollen außerhalb unserer Komfortzone gehen, um den Bedürftigen und Armen im entferntesten Teil von Baining gerecht zu werden. Wir wollen vor allem in den Bereichen der Katechese, Alphabetisierung und Gesundheitsversorgung helfen, wo der Bedarf groß ist, so schreibt Sr. Dorothy Patiu MSC.

[www.msc-hiltrup.de/de/weltweit-engagiert](http://www.msc-hiltrup.de/de/weltweit-engagiert)

---

## Zirkus Apostolat in den U.S.A

---



**Sr. Dorothy Fabritze MSC (rechts) reist unter Zirkus-Gemeinschaften** in einem Pick-up-Truck, der einen kleinen Anhänger zieht. In Anlehnung an das Vorbild des Heiligen Paulus, reist sie mit von Ort zu Ort, um „ein Gemeindeleben“ unter dem Volk Gottes zu platzieren. Sie hilft mit, die soziale Isolation, die diese Menschen vom Zirkus häufig erfahren, aufzubrechen durch Vernetzung mit lokalen Gemeinden. Sr. Dorothy unterhält Verbindungen über E-Mail und Skype und schließlich eine Web-Community.

---

## MaZ'ler weltweit

---



**Carina aus Lima/Peru berichtet:**

„(...) Bevor ich an der nächsten Kurve aus dem Bus steige, fährt noch ein blauer Tanker vor uns vorbei. In Cerro Candela, wo die Cuna ist, gibt es erst seit wenigen Jahren fließendes Wasser. Da immer noch nicht alle Zugang dazu haben, fährt dieser Tanker, gefüllt mit Wasser durch die Straßen und füllt Wassertonnen. 1,50 Soles kostet eine Füllung. Pro Tag braucht ein Paar ca. 1 Wassertonne. Da hier auch viele Familien wohnen kommt man auf 2 bis 3 Wassertonnen pro Tag. Am Ende des Monats sind das zwischen 45 und 130 Soles. Der Mindestlohn liegt bei 750 Soles.

Da das Viertel Cerro Candela heißt (Cerro = Hügel), gibt es natürlich auch einen Hügel. Es führen keine Straßen auf diesen, die breit genug für den Wassertruck sind. Deshalb werden am Fuße des Hügels Wasserkanister gefüllt und den Hügel hoch geschleppt. Das Wasser kann nicht so getrunken werden. Es enthält Bakterien und noch meist andere Verunreinigungen, weshalb es immer erst abgekocht werden muss, bevor man es trinkt.

So, ich bin jetzt gut durchgeschüttelt angekommen. Ich rufe „Baja Curva“ und der Fahrer lässt mich an der nächsten Kurve raus...  
Warme, schwitzige Grüße aus Lima, Carina“

[www.msc-hiltrup.de/de/msc-welthaus-hiltrup/freiwilligendienste](http://www.msc-hiltrup.de/de/msc-welthaus-hiltrup/freiwilligendienste)

---

# Veranstaltungen

---



**Der „Pilgerweg zur UN-Klimakonferenz in Paris“ führt auch durch Hiltrup.** Wer mitpilgern will, muss nicht den ganzen Weg bis nach Paris wandern. Auch mit einer Tagesetappe (ca. 20 km) kann schon ein Zeichen gesetzt werden.

Die Westfälische Wegstrecke vom 16. bis 19. Oktober 2015 verläuft von Greven bis Lünen. Missionsschwestern und MitarbeiterInnen vom Mutterhaus und vom MSC-Welthaus Hiltrup sind aktiv mit dabei.

Mehr Infos: [sr.annette@msc-welthaus.de](mailto:sr.annette@msc-welthaus.de)

**Perspektivenwechsel „Neu denken! Veränderung wagen!“**  
jeweils dienstags um 18.30 Uhr, am 3./ 10./ 17./ 24./ 31. März 2015, Ort: Kapelle des Mutterhauses in Hiltrup

Infos: [sr.barbara@msc-welthaus.de](mailto:sr.barbara@msc-welthaus.de)

## **Spirituelles Seminar für Frauen**

„Sei weit, meine Seele, sei weit, damit dir das Leben gelinge!“  
(Rilke)

mittwochs, 19.30 - ca. 21 Uhr

Ort: Sozialzentrum St. Peter, Brückenstr. 30, 47053 Duisburg

Anmeldung: **Sr. Stephani Orłowski MSC**, [stephani-orłowski@gmx.de](mailto:stephani-orłowski@gmx.de)

---

## **Kontakt und Impressum:**

Missionsschwestern vom Hl. Herzen Jesu Hohe Geest 73, D-48165 Münster-Hiltrup

Tel.: 00 49 (0) 25 01/4498-0

E-Mail: [provinz@msc-hiltrup.de](mailto:provinz@msc-hiltrup.de)

[www.msc-hiltrup.de](http://www.msc-hiltrup.de)

Texte und Bilder dieses Newsletters unterliegen dem Copyright und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Missionsschwestern Hiltrup-Redaktion nicht publiziert werden.

Bildquellen: MSC Hiltrup